

Erinnerungen aus Südamerika

Von Dr. Otto Hödel (Braz).

Kurt Faber hat bei Robert Zug in Stuttgart ein Buch erscheinen lassen. "Dem Süde nach in Südamerika" das schildert die Erlebnisse eines ruhigen Weltbummlers erzählt. Aus den vielerlei Erinnerungen, die bestehen gibt, hier eine Geschichte erzählt, die allzu gut in die Geschichte unserer Tage passt. Sie ist nicht Gleichnis und nicht Symbol, sondern wenn man Faber glauben darf, lautete Wahrheit. Aber es wäre zu wünschen, daß sie mit der Kraft eines Geschichtsbüchles wirken möge.

Die Weltbummler lagen hinter mir. Vor mir lag eine unermüdliche Ebene voll Schutt und Geröll, ohne die leiseste Spur eines Blätterpustches. Das war die berühmte Wüste Atacama. Schlagen Sie freundlich die Landkarte von Chile auf und suchen Sie dort nach dieser "Pampa", die eigentlich wüste ist. Sie ist die Heimat des Chilealperts, der dort frei zugeht. Die einzelnen Salzterne sind natürlich nicht immer nahe beieinander, sondern oft tageauf der Entfernung der Wüste eingeschlossen, und daher sind die Leute, die dort hausen, ganz auf sich selbst angewiesen. Die Menschen, die dort arbeiten, erhalten in der "Pulperia" — dem Kaufladen, den der Unternehmer unterhält — alles, was sie brauchen, nicht gegen Geld, sondern gegen Gütescheine, die für ihre geleistete Arbeit bekommen haben. Ich war gerade eines abends bei einer solchen Salzterne angelangt. Die Arbeiter cotterten sich zusammen. Gedanken wurden gehalbt und es gab genau so aus, als ob ein Streif oder ein polizeilicher Untersuchung in Szene gesetzt werden sollte. Ein Schwarm der Aufgeretteten mitgetragen, stand ich bald mit den andern

vor dem Verwaltungsgebäude, wo unser Administrator leistungsvoll befand, sondern mit brachendem Lächeln empfing. "Kun, was führt euch zu mir, m'uchados", fragte er mit der freudigen Freude der Welt.

"Mas platal mas platal" schallt es aus tausend Kehlen. Männer drohten mit Fausten. Weiber kreischten. Aber der Administrator lachte.

"Es bueno", sagte er schmunzelnd,

worum seit ich nicht schon früher gekommen? Ihr wißt doch, daß ich ein Herz habe für die armen Leute. Mehr Lohn wollt ihr haben?" — segnete!

„Doch sollt ihr bekommen!“

Und die Leute liegen den Gütern hochziehen. Und noch am Abend erhielt jeder doppelt so viel Gütereintrag, als gehängt wie bisher. Und in der Pulperia ging es hoch her, denn das frische Ereignis mußte doch begossen werden. Und sein Renife fragte dann von nun an Telefonist und Anfangsdoppelt so viel lumpige Gütescheine, sofern denn bisher. Alle waren glücklich und zufrieden bis zum nächsten Morgen. Und kaum einem kam zum Bewußtsein, wie sehr er mit jeder Zobnregulierung aufs neue genästhetisiert wurde.

Das war damals in der Salzterne-Offizine in der Wüste Atacama. Und heute? Herzlande?

Alo: reich bin ich darüber nicht geworden. Nicht als Salzternträger, nicht als Exportarbeiter, als Anstreicher, Ingenieur oder Strandläufer. Beim ersten nicht reich an Geld und Gut. Aber über jede Erfahrung, die ich gemacht habe, kann allein auf der Pampa. Das Rollen des davonfallenden Auges und ein spöttisches Glotzen der Schaffner waren die letzten Laute, die ich vernahm. Dann bin ich einen ganzen langen Tag zu Fuß auf dem Bahndamm bis zur Grenze gegangen.

In der Grenzstadt aber nahm sich ein Debitär meiner an. Würth mich als Landsmann. Mit den Schülern wollen Sie nach Bolivien? Das ist doch ausgeschlossen. Und ich sage, wie wir gehört, hatte er mich in seinen Stammladen geäußert und neu ausgefüllt. Was ich schuldig sei? „Gern nichts.“ Ob Sie es mir nun glauben oder nicht: der Mann nahm keine Zahlung. Er wechselte mit aus Gesichtslinien meine argentinischen Peios in polnische um und zahlte mir gewisentlich die gleiche Anzahl von Schillingen an den Tisch. Mit guten Abschlägen und Sorgesswinken begleitete mich der Schaffner.

Ist Österreich lebensfähig? (Fortsetzung von Seite 2.)

gen sozialdemokratischen Vermautung beweitet werden kann, eine Partei, deren Vermautungtalent sich zu erwiesen hat wie das der österreichischen Partei in der Wiener Gemeindeverwaltung, braucht nicht erst die Verabschiedung nachzuweisen, daß sie verfehlt, die Arbeit zu leisten, die notwendig ist, um unser Österreich wieder auf die Höhe zu bringen. Sie braucht nur das eine, daß man sie stetig hemmt, im Ende und der Hader, der bereits vor mehr als einer Woche geschritten worden ist, liegt immer noch auf dem Felde und in den Verbergen nahe. Die übermäßige Verabschiedung bildet die größte Gefahr für die Kartoffelernte. Alle Blüte führen Hochwasser.

Große Fortschritte in Labrador entdeckt. Montreal, Que. — Auf Labrador sind von Major Daniel Owen von Indianapolis, Ind., große Fortschritte entdeckt worden, die mit einer der beiden Waldeinseln Canadas verbunden sind. Es haben sich bereits in dieser Gegend neue Siedlungen ausgebildet, um die reichen Waldeinseln zu bebauen.

Unter Anlage des Mordes. Sagorow, Ont. — Charles Duran, ein Amerikaner, der vor einigen Tagen Antonio Baroni, einen Landsmann von ihm, tötete, ist auf die Anklage des Mordes verhaftet worden. Es heißt, daß der verhängnisvolle Schuß gegen Baroni im Verlaufe eines Streites wegen eines Mädchens abgefeuert worden ist.

Quade ertrunken.

Kaibabuna, Que. — Der 14 Jahre alte Sohn von Robert Joppe, tötete vor einigen Tagen von einem kleinen Jungen Gott die Seele seines fleischgewordenen Eingeborenen und der seligen Jungfrau Maria anvertrauen wollte, und wie richten an alle Bischofe des katholischen Erdteiles die lebhafte Ansforderung, sie mögen in diesen für die Kirche so nützlichen Zeiten die Gläubigen anleiten, mit größter Innigkeit den mächtigen Schuh des hl. Josef anzulegen. Und da es verschiedene Arten und Weisen der Bereitung des hl. Patriarchen gibt, die, aus von diesem hl. apostolischen Stuhl gutgelehrt sind, besonders die Gewohtheit, alle Mittwoches des Jahres des hl. Josefs zu verehren und ihm einen ganzen Monat zu widmen, so wünschen wir, daß nach Gnaden eines jeden Bischofs alle diese Andachten, soweit es nur möglich ist, in jeder Diözese geübt werden mögen. Aber, da Josef verdientermaßen, besonders als der wirksamste Beistand der Menschen gilt — ist er doch in Gegenwart Jesu und Marias verschieden — so mögen es sich fromme Seelenleute anlegen sein lassen, jene frommen Beschwörungen, die da eingerichtet sind zum Zwecke der Erleichterung des Beistandes des hl. Josefs für die Stunde des Todes, wie jene Bruderlichkeit zum guten Tode und die Bruderschaft vom Heimgang des hl. Josefs für die jeden Tag Sterbenden wärmsam mit dem ganzen Nachdruck ihrer Autorität zu empfehlen.

Um obiges päpstliches Dekret in Erinnerung zu bringen, so befehlen und verordnen wir, daß innerhalb eines Jahres vom Datum des 8. Dezember d. J. in der ganzen katholischen Welt zu Ehren des hl. Josefs, des Schutzpatrons der ganzen Kirche eine feierliche gottesdienstliche Handlung vorzunehmen ist, wie und wann es jeder Bischof für gut findet; und für alle diejenigen, welche daran teilnehmen,

TORTURED BY TERRIBLE ECZEMA

Suffered Three Years Until She Tried "FRUIT-A-TIVES"



DAME PETER LAMARRE

Pointe St. Pierre, P. Q.
I think it my duty to tell you how much your medicine has done for me. I suffered for three years with terrible Eczema. I consulted several doctors and they did not do me any good.

Then, I used one box of "Sootha-Salva" and two boxes of "Fruit-a-tives" and my hands are now clear. The pain is gone and there has been no return. I think it is a marvellous cure because no other medicine did me any good and I tried all the remedies I ever heard of, without benefit until I used "Sootha-Salva" and "Fruit-a-tives".

"Fruit-a-tives" cooled the blood and removed the cause of the disease, and "Sootha-Salva" completed the cure.

Dame PETER LAMARRE (files), 50c. a box, 6 for \$2.50, trial size 25c. At all dealers or sent postpaid by Fruit-a-tives Limited, Ottawa, Ont.

einen Mann und schoß Elliott in den Unterleib. Elliott verstarb nach wenigen Minuten.

Calder auf der Heimreise. Ottawa, Ont. — Von J. A. Calder, der sich einige Zeit in England aufgehalten hat, daß die Rückreise nach Canada angekommen und wird ungefähr auf 24. September in Ottawa erwarten. Calder gedient sich nach seinem Eintritt nur wenige Stunden in Ottawa aufzuhalten. Er wird sich sofort nach dem Besen begreifen, um an den Sitzungen der Tariffkommission teilzu-

nahmen.

Bauer Ford Automobilfabrik in

Montreal, Que. — In aller Stürze soll im östlichen Teile der Stadt mit dem Bau einer Ford Automobilfabrik begonnen werden, deren Errichtung \$5.000.000 kosten soll. Der Fordereggelkraft ist bereits um die Erlaubnis eingetragen, ein Gebäude den Hofanlagen legen zu dürfen.

Büro für Herstellung fondamentierter Milch isoliert.

Toronto, Ont. — Die kanadischen Büchsenmilchfabrikanten haben beschlossen, Ende dieses Monats ihre Fabriken bis auf Weiteres zu schließen, bis zur Rückkehr der Käse. Das Produkt übernehmmt jetzt und anheimstlich kein großer Bedarf nach dieser Milch. Lokale Betreiber befinden schwere Verluste. Das Schließen der Fabriken bedeutet, daß im kommenden Winter große Mengen Milch auf dem Markt sein werden.

Büro für Herstellung fondamentierter Milch isoliert.

Baltimore, Md. — Die Totenzahl unter Zwillingsschwestern des Greenwood-Arenals, die vergangenen drei Monaten, wurde heute durch zwei weitere Todesfälle auf sieben erhöht. Ein anderes Opfer wird voraussichtlich getötet.

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Neun unter zehn

der bekanntesten Krebsarten haben ihre Kruste in dem unerträglichen Aufwand des Blutes, hervorgerufen durch den geschwachten Zustand der Lebensorgane.

Forni's

Alpenkräuter

hat nicht sonderlich um die Lebensorgane zu kämpfen, das Blut zu verbessern und das System zu trügeln. Es ist ein altes, einfaches Kräuterheilmittel, das nur wohlbekannt ist. Man fragt nicht den Apotheker danach, denn es wird nur durch Spezialagenten geliefert.

Seinen älteren Kunden steht man an
Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
2501-17 Washington Blvd. Chicago, Ill.
(Galter in Canada geliebt)

oder, zum deutschen Gesandten bei man es sendt, mit dem Bug in einem Wind von ca. 60 Grad nach dem Menschen zu gerichtet und dem Heck nach oben, so daß man so in der Lage war, das Heck an die Oberfläche zu bringen. Der Unfall erfolgte auf 38 Grad nördlicher Breite und 74 Grad westlicher Länge.

Sieben tot infolge des Sturmes von vergiftetem Albatros

Baltimore. — Die Totenzahl unter Zwillingsschwestern des Greenwood-Arenals, die vergangenen drei Monaten, wurde heute durch zwei weitere Todesfälle auf sieben erhöht. Ein anderes Opfer wird voraussichtlich getötet.

Deutscher Gesandter für Peru

Berlin. — Nach einer Ankündigung wurde Hans von Humboldt-Dach-

Hier können Sie immer noch am besten einkaufen

Warum erst anderwohl kaufen oder Bestellungen für Ihre Bedürfnisse nach auswählen senden, wenn Sie hier in Ihrem eigenen Städtchen, alles ebenso billig kaufen können und dabei gute Ware und vielleicht noch bessere Qualität bekommen, als Sie von irgend einem anderen Händler in der Großstadt für dasselbe Geld erhalten würden.

Wir haben ein sehr vollständiges Lager von allen Waren und ein sehr reichhaltiges Auswahl.

Sie tun gut, wenn Sie in unseren Läden vorschreiben, ob Sie anderswo kaufen.

In allen drei Läden gibt es folgende Geschäftsprinzipien:

Gute und reichhaltige Auswahl der Waren

Mögliche Preise — Prompte, höfliche und zuverlässige Bedienung.

Huck & Kleckner, Vibank, Sask.

Kleckner, Huck & Gartner, Kendal, Sask.

Kleckner & Huck, Odessa, Sask.

Beabsichtigen Sie Ihr Haus oder Land

zu verkaufen, dann schreiben Sie uns bitte, oder lassen Sie es uns wissen. Wir haben Anfragen und Käufer für solche.

Canadian European Exchange & Steamship Ticket Agency

Real Estate Dept.

1607—11th Ave. Phone 7333 Regina, Sask.

Feine Orchestra-Harmonicas mit Helikonbässen, eben aus Europa erhalten für billigste Preise

Mr. 130, mit Tragriemen

Mr. 130—Hoch zweiteilige Harmonicas mit Doppelter Stahlstimming:

21 Tasten, 8 Bass. \$35.00

19 Tasten, 8 Bass. \$28.00

10 Tasten, 4 Bass. \$16.00

Mr. 131

Deutschs Modell, 10 Tasten, 2 Bass, 2 Register, 2-hörig. \$9.50

Deutschs Modell, 10 Tasten, 2 Bass, 3 Register, 2-hörig. \$13.00

Deutschs Modell, 10 Tasten, 4 Register, 4-hörig. \$16.00

Zweiteilig.—21 Tasten, 4 Bass, 4-hörig. \$20.00

Helton Concert Harmonicas für Berufs-Spieler

Mr. 129—Steirische Harmonica. Edt. aufz. f. Berufs-Spieler, stahl. Messingplatten auf Leder gelegt, leicht zum Abnehmen, mit 2 Heltonbässen sehr stark. Edt. zum Beredsatz gefaßt, mit Schellen und Beschlag, mit innern Verstärker, Trompete.

21 Tasten, Lederzugzähne. Nur. \$60.00

Mr. 126—Dreierteilige Orchester-Harmonicas. Edt. aufz. f. Berufs-Spieler, stahl. Messingplatten auf Leder gelegt, leicht zum Abnehmen, Klappen angeschlossen, Blechverdeed, starren Edt. mit rotem Leder, gefaßt, schwarze Ledereden mit Schellen und Trompete. 31 Tasten, 12 Heltonbässen. Preis \$25.

Deutsches Musithaus

850 Main St. Winnipeg, Man.

Wir garantieren

Ihre Familie oder Freunde von Polen, Bukowina, Rumänien hierherzubringen, oder retournieren Ihr Geld ab, etwaiger Spesen

Unsere europäischen Vertreter besorgen Pässe und stehen Ihnen Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite.

Falls Sie uns beauftragen, Ihre Lieben hierherzubringen, ersparen Sie sich hier und Ihren Verwandten in Europa alle Schrecken.

Geldsendungen

Durch unsere vielseitigen europäischen Verbindungen sind wir in der Lage, nach allen Teilen Europas Verträge festzustellen und sicher und zum vorteilhaftesten Tagesspreis an Ihre Lieben zu überweisen.

Geldsendungen nach Polen, Deutschland, Österreich u. Rumänien

Schreiben Sie uns in Ihrer Muttersprache oder befinden Sie uns.

Referenz: Bank of Nova Scotia.

Canadian European Exchange & Steamship Ticket Agency

1607—11th Ave.

Regina, Sask.

238—21. St. G.

Saskatoon, Sask.

Canadian Commission & Land Co.

Dept. B. Stewart Blvd. Phone 2727

Farm Lands — Loans — Insurance — Investment

Steamship Tickets.

THE AGRICULTURAL INSURANCE CO., LIMITED

Organisiert von den Farmer-Senktafens, und stellen in diesem

Jahre Hagel- und Feuerversicherung aus.

Hauptbüro, Regina

Über 800 Aktionäre, alles Farmer. Aktien werden in allen Teilen der Provinz verkauft. Agenten in bis jetzt noch nicht vertretenen Distrikten verlang